Zum Thema Pylorusstenose des Hundes Besuch aus Langenhorn/Hamburg

Svenja R. wohnt mit Familie und French Bully Jackson, 7, in Langenhorn.

Vor Jahren fing es mit ihm an: er erbrach immer wieder sein Essen und wurde allmählich sehr schlank. Tierärzte der Umgebung hatten keinen anderen Rat als Antibiotika, Schmerzmittel und Kortison. Aber irgendwann wollte Svenja das nicht mehr, denn es half nicht. Jackson wurde zusehends dünner.

Die Blutwerte des kleinen Hundes waren für die Tierärzte nicht auffällig und so ging das wiederkehrende Erbrechen weiter und weiter.

In Rahlstedt wurde als erstes ein Röntgenbild mit vorher gegebenem Kontrastmittel gemacht. Nach 15 Minuten hatte es den Magen nur geringfügig verlassen, was auf eine Verengung im Magenausgang hindeutete. Die nochmals erstellten Blutwerte des Großlabors waren tatsächlich völlig unauffällig, aber die Quantenanlyse zeigte deutlich eine starke Belastung mit Pilzen, Schimmelpilzen, Bakterien, Viren und vielen Noxen der Umwelt. Jackson war also kurz davor richtig krank zu werden und eine Laparatomie (Bauch auf-Bauch zu) kam zu dem Ergebnis: Jackson zeigte eine walnußgroße Verdickung im Bereich des Pylorus (Magenausgang). Die einzige Chance, dem kleinen Hund zu helfen, bestand nun darin, den Pylorus zu durchtrennen, was mit wenigen Handgriff geschah.

Es war auch Zeit, denn Nahrung konnte durch den verengten Magenausgang nur sehr schwer hindurch – und Nahrungsstau führte zu immer häufigerem Erbrechen..

Svenja R. wollte den Rat, ihrem Hund über einen längeren Zeitraum Chlordioxid zu geben, befolgen. Auch den Text Basiswissen über eine vernünftige Ernährung und Therapie wollte sie lesen und in die Tat umsetzen.

Denn Jackson hatte nur die eine Chance gesund zu werden: Minderung oder gar Beseitigung der Keimlast und der Noxen. Das waren die Ursachen für die entzündlichen Veränderungen im Magenausgang.

Dirk Schrader, Hamburg

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader I dr. Steven-F. Schrader I dr. Ifat Meshulam I Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

zurück zur Hauptseite